

POWDER BROWS

Der neue Trend für täuschend
echte und natürlich definierte
Augenbrauen

Augenbrauen sind ein wichtiger Teil unseres Gesichts. Sie geben uns positiven Ausdruck und Eleganz. Doch was tun, wenn sie nicht lückenlos wachsen oder eine Augenbraue höher als die andere liegt, da sich – wie bei jedem Menschen – die Gesichtshälften unterscheiden? Oder wenn gar die Stirnhaut im Laufe der Jahre an Elastizität verliert und auf die Augenpartie drückt? Schlupflider werden durch falsch oder zu tief sitzende Augenbrauen verstärkt. Eng stehende Augen mit falsch platzierten und zu dunklen Augenbrauen lassen besonders streng ausschauen und eine abfallende Zeichnung erzeugt ein optisches Schlupflid.

Puder-Augenbrauen sind eine neue Form des Permanent-Makeups. Sie entstehen durch eine besondere Technik: Die Pigmente werden so in die Haut gebracht, dass natürlich wirkende Schattierungen entstehen. Optisch erscheinen sie, als wären die Brauen mit Puder aufgefüllt. Durch diesen dezenten Effekt, der auf den ersten Blick nicht auffällt, wirken die Augenbrauen dicht und voll – wie frisch gefärbt.

SCHRITTE DER PIGMENTIERUNG:

- 1 Zunächst wird genau besprochen, welche Wünsche die Kundin hat, das heißt welche Form, welche Intensität und welchen Farbton sie sich vorstellt.
- 2 Passend zur Gesichtsform und zum Typ wird die passende Augenbraue unter Berücksichtigung der symmetrischen Augenbrauen-Architektur vorgezeichnet. Optisch wacher und frischer erscheint das Gesicht, wenn man den Augenbrauenbogen von der Mitte bis zum Ende hin etwas höher und mit einem schönen Schwung zeichnet. „Die Vorzeichnung gleicht einer individuellen Maßanfertigung“, so Claudia Lassnig-Preite, die sich seit 1996 über die Grenzen hinaus einen Namen für die natürliche Art der Pigmentierung gemacht hat.

Foto: Shutterstock



„Das Wunderbare an meinem Beruf ist das Gefühl, Kunden glücklich zu machen und ihnen zu mehr Selbstvertrauen zu verhelfen. Dafür gibt es in der Vergangenheit herzerfüllende Geschichten.“

- 3 Als nächstes wird eine typgerechte Farbauswahl getroffen - ein weiterer sehr wichtiger Teil der professionellen Arbeit. Hierbei sollte die Farbe genau auf den Hautton und die Farbe der Brauenhärchen abgestimmt sein. „Derzeit gibt es eine große Nachfrage für jede Art der Schattierung, wie z.B. der Ombre-Technik“, weiß Claudia Lassnig-Preite. „Hierfür wird der untere Rand der Augenbraue markanter definiert; nach oben und nach vorne hin verläuft die Farbe jedoch sanft. Sehr schön sind auch Magic- oder Softshading-Augenbrauen durch die Verwendung von zwei Farben.“

Natürliches und dezentes Aussehen ist im Trend. Schöne Puder-Augenbrauen lassen sich kaum von dekorativem Make-up unterscheiden.

» Übrigens gibt es bei Claudia Lassnig-Preite Perfektionstraining in Einzelsitzungen, in denen sie ihr großes Wissen im Bereich des Permanent Make-Ups an Kolleginnen weitergibt.

CLAUDIA LASSNIG-PREITE – Institut für Dermokosmetik
6700 Bludenz, Mutterstr. 5, T +43 5552 65218, www.claudia-preite.at